

**Gemeindebrief  
Evangelische  
Kirchengemeinde  
Weidenau**



Juni, Juli, August, September 2014

# Perspektiven

## Liebe Gemeinde,

während ich diese Andacht schreibe, scheint die Sonne, alles grünt und blüht, es geht eindeutig auf den Sommer zu. Es ist viel los in unserer Gemeinde: Wir hatten die Konfirmation am 11. Mai und die Gemeindeversammlung, auf der wir einen Blick in die Zukunft wagen wollten. Ganz unterschiedliche Dinge, die immer wieder ein Gemeindeleben prägen. An manchen Stellen läuft es rund, woanders hakt und knirscht es. Aber so ist Gemeinde, dieses bunte Gemisch aus allen denkbaren Gegensätzen. Und vielleicht ist es deshalb manchmal so schwierig, miteinander auszukommen.

Vielleicht bleiben deshalb gerne die einzelnen Gruppen unter sich. Wenn wir, wie im Gemeindehaus Dautenbach dann zusammenrücken müssen ist das für den einen oder anderen schon mal ein wenig ungemütlich und problematisch. Der Monatspruch für Juni weist uns allerdings auf etwas hin:

*„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung“.*

Das klingt so schön in der Theorie: Menschen, die sich wirklich sehr unterscheiden – sie alle kommen zusammen in einer Gemeinde verbunden durch den Heiligen Geist, ausgerüstet mit dem, was es uns ermöglicht in einer großen Einheit, in der sie sich friedlich und harmonisch ihrer Unterschiede erfreuen, wo sie sich gegenseitig ergänzen. Wo sie für einander so unterschiedlich gemacht sind – zum gegenseitigen Nutzen.

Eine schönes Bild- ja! Aber wie ist es in der Realität? Bekommen wir das auch hin? Paulus erklärt es den Christen in den Gemeinden Galatiens, und er sagt es im Grunde ganz kurz: Durch den Heiligen Geist haben wir die Grundvoraussetzungen, um das zu leben: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Güte, Treue und Selbstbeherrschung.

## Monatsspruch Juni 2014

*„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung“.*

*Gal 5, 22-23*

Ganz deutlich ist das für mich im Moment bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden: obwohl es nicht einfach war, haben wir versucht, kleine Früchte zu ernten und gemeinsam haben sie sich darauf eingelassen, konfirmiert zu werden. „Ja“ zu sagen zu Gott, Kirche und Gemeinde, „Ja“ zum Glauben.

Ich wünsche mir für uns und für die Zukunft der Gemeinde, dass wir uns immer wieder daran erinnern, was wir durch den Heiligen Geist mitbekommen und in unser Herz geschrieben haben, dass wir als Christinnen und Christen das leben, was im Galaterbrief steht. Für mich sind das vor allem Liebe, Freude und Freundlichkeit, dass wir miteinander verbunden werden in der Gemeinde und Schritte aufeinander und auf die Menschen neben uns zugehen können, so dass wir wirklich auch in diesem Sinne Gemeinde und ein Zeugnis für die Liebe Gottes sind.

*Ihre/Eure Pfarrerin Janine Hühne*



## In eigener Sache

**Unser neuer Gemeindebrief ist in der Kirchengemeinde sehr gut angekommen. Wir haben bisher nur positive Rückmeldungen erhalten. Das hat uns sehr gefreut! Vielen Dank!**

*Die Redaktion*

# P

## Portrait



## Gezielt füreinander stärken

**Die langjährige, engagierte Leiterin des Familienzentrums „Vogelsang“, Frau Karin Stockinger, ist erste Vorsitzende der Mitarbeitervertretung im Evangelischen Kirchenkreis Siegen.**

Für Frau Stockinger war immer schon klar: Kindergartenarbeit gehört zum diakonischen Auftrag der Kirche. Den Kindern Bildung und Förderung zu geben, ihnen und ihren Familien mit Wertschätzung zu begegnen und sie im Miteinander die Menschenfreundlichkeit Gottes erfahren zu lassen, ist das Wesentliche, das in unseren Kindergärten passiert. Das heißt Verantwortung übernehmen für alle Kinder in unseren Einrichtungen. So war Frau Stockinger maßgeblich beteiligt an der Umsetzung des Projekts „Familienzentrum Vogelsang“ mit seinem „Cafe Vogelsang“, gemäß der Leitlinie: „Gezielt unsere Kinder und Eltern füreinander stärken“.

Die Kita „Vogelsang“ wurde vom Land NRW ausgewählt, „Familienzentrum“ zu werden. Im Familienzentrum soll ein Angebot an Beratung, Bildung, Information und Hilfen für

Familien in unterschiedlichen Lebenslagen entstehen. Speziell geht es um Förderung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Erziehungskompetenz der Eltern, Abbau individueller Benachteiligung, Verbesserung von sozialen Netzwerken in allen Stadtteilen.

Eine besondere Einrichtung ist das Café Vogelsang, ein offenes Angebot für alle, die sich für Erziehungsfragen und Themen „Rund um das Kind“ interessieren. Es ist immer gut besucht und wird von Mitarbeiterinnen des Familienzentrums und den Fachdiensten der Ambulanten Erziehungshilfen (Sozialdienst katholischer Frauen und Diakonie Sozialdienste) durchgeführt. Es können Kontakte geknüpft werden zu Partnern des Familienzentrums: Evangelische Kirchengemeinde Weidenau, Diakonie Sozialdienste, Evangelische Jugendhilfe Friedenshort, Jugendamt der Stadt Siegen oder Ehe- Familien- und Lebensberatungsstelle des Ev. Kirchenkreises Siegen.

Eine Besonderheit ist der Kontakt zum Fliegerheim und zur Seniorenresidenz in der Nachbarschaft, wo Kinder und alte

---

Menschen von der Begegnung gegenseitig profitieren. Frau Stockinger hat immer einen Blick für die Entwicklung von „Qualitätsmanagement evangelische Kindertageseinrichtung“. So setzt sie sich auch ein für die besonderen Anliegen der Erzieherinnen. In der Folge haben die Mitglieder der Mitarbeitervertretung im Evangelischen Kirchenkreis Siegen Frau Stockinger jetzt zur ersten Vorsitzenden gewählt. Von ihrer Leitungstätigkeit im Familienzentrum „Vogelsang“ ist sie deshalb für 4 Jahre freigestellt. Jetzt heißt es für Frau Stockinger: „Gezielt unsere Mitarbeitenden füreinander stärken“.

Wir wünschen Frau Stockinger in diesem Sinne genügend Einfühlbarkeit und Durchsetzungskraft bei der Wahrnehmung der Interessen von immerhin 600 Mitarbeitenden im Kirchenkreis Siegen, in Verwaltung, Schulreferat, Jugendreferat, Öffentlichkeitsreferat, bei der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle, der Telefonseelsorge und in den 37 Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft des Kirchenkreises.

*Reinhard Häußler*

---

## Baukirchmeisterin Bettina Dörr



Wir haben eine neue Baukirchmeisterin. Das Presbyterium hat Bettina Dörr in dieses wichtige Amt gewählt. Sie bringt Sachverstand und eine gehörige Portion Engagement mit. Als Mutter von vier erwachsenen Kindern ist sie gewohnt, Interessen auszugleichen und sich gleichwohl durchzusetzen. Genau das brauchen wir zurzeit in unserer Gemeinde, wo so vieles bei den Gebäuden im Umbruch ist.

Ihre besondere Leistung ist gerade, die Gemeinderäume in der Dautenbach für den beginnenden Betrieb einzurichten, den Küsterdienst zu organisieren und der Gemeinde dort ein neues zu Hause zu schaffen. Wir können gespannt sein, wie sie unsere Gemeinde, was die Gebäude angeht, weiter bringt. Schon jetzt kann man ihr für ihre investierte Zeit, ihren Humor und ihre Entschlossenheit ganz herzlich danken.

*Martin Eerenstein*

---

## Gemeindefest und Tauerinnerungsgottesdienst

**Am 31.08.2014 – 11.00 Uhr Christuskirche**  
*„Don't build your house on the sandy land –  
Vom Bau auf festem Fundament“*

Unter diesem Motto wollen wir einen Tauerinnerungsgottesdienst feiern zu dem besonders die Getauften der Jahrgänge 2010 – 2014 eingeladen sind.

Unter dem gleichen Motto geht es anschließend mit unserem Gemeindefest weiter, wo es verschiedene Aktionen in und um die Christuskirche herum sowie im umgebauten Gemeindehaus Dautenbach geben wird.

Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns schon sehr! Wer etwas zu dem Gemeindefest beitragen möchte, kann sich gerne bei Pfrn. i.E. Janine Hühne melden.

Email: [janinehuehne@gmx.de](mailto:janinehuehne@gmx.de) oder Tel.-Nr. 80960228

## „Scharlie und Scharlotta“ in der Christuskirche



Sammeln für einen guten Zweck – das haben sie schon häufiger gemacht. Diesmal allerdings hatten sich die Mitarbeiter des Kindergottesdienstes der Christuskirche ein schwieriges Thema vorgenommen: Mit Kindern reden über Sterben. Dabei haben sie erfahren können, wie interessiert und offen die Kinder mit diesem Thema umgingen, als sie die Geschichte von „Scharlie und Scharlotta“ kennenlernten und mit der Autorin Claudia Linde darüber reden konnten.

Das Fotobuch „Scharlie und Scharlotta“ erzählt die Geschichte zweier Schafskinder, die als Botschafter des Kinderhospizes Balthasar eine Reise unternehmen. Über die geschilderten Erlebnisse der beiden Schäfchen erfährt der Leser - kindgerecht formuliert und mit vielen Fotos illustriert - wie Kinder und ihre Familien in einem Hospiz leben. Das Kinderhospiz Balthasar in Olpe begleitet seit 1998 Familien

auf ihrem schweren Weg von der Diagnose bis zum Tode des Kindes.

„Ich habe das Fotobuch nach einem Fotowettbewerb des Olper Kinderhospizes verfasst, um auf die wichtige Arbeit im Kinderhospiz aufmerksam zu machen und dieses finanziell zu unterstützen. Mit der Hilfe von „Webmiles“ können nun viele Familien ‚Scharlie und Scharlotta‘ mit nach Hause nehmen und ich hoffe, dass wir dem Kinderhospiz, den Mitarbeitern und damit auch den schwerkranken Kindern und Jugendlichen durch zahlreiche Spenden eine Freude machen können“, sagt Claudia Linde.

Im Rahmen einer großen Ausschreibung unter dem Motto „webmiles macht Träume wahr“ hat die Online-Shopping-Plattform „Webmiles“ unter 6000 Einsendungen das Kinder-



v. l. Mitarbeiterin Kinderhospiz Balthasar und Claudia Linde

Das Buch „Scharlie und Scharlotta“ als „schönstes Herzensanliegen“ ausgewählt und den Druck von 1000 Exemplaren finanziert, um das Kinderhospiz Balthasar zu unterstützen.

„Scharlie und Scharlotta“ ist über das Kinderhospiz Balthasar, sowie bei Claudia Linde, Schanzenweg 24, 57076 Siegen, Tel. 7420234, erhältlich. Auch die dzm-Geisweider-Bücherei bietet das Buch an. Es kostet 10 Euro, die komplett als Spende an das Kinderhospiz Balthasar weitergeleitet werden.

Mit diesem Ziel war das Buch auch im Gottesdienst in der Christuskirche vorgestellt worden.

Das Team des Kindergottesdienstes konnte so dieser Tage eine ansehnliche Spende an das Kinderhospiz in Olpe übergeben.  
*Claudia Linde und Reinhard Häußler*

---

## Erste-Hilfe-Kurs

Am 27. und 28. Juni 2014 bietet die Ev. Jugend einen Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeiter an.

**Ort:** Gemeindehaus Dautenbach  
**Zeiten:** Freitag, 27. Juni ab 16.00 – ca. 21:00 h  
Samstag, 28. Juni ab 9:00 - ca. 17:00 h  
**Kosten:** € 29,- Erwachsene  
€ 15,- für jugendliche Mitarbeiter ermäßigt

Jeder, der Interesse hat, kann gerne teilnehmen.

Anmeldungen an E-Mail:

[ulrike.ermisch@kk-si.de](mailto:ulrike.ermisch@kk-si.de)

oder im Gemeindebüro unter Tel. 72761

---

## Jungschar

Die Jungschar, ein Angebot für Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren, findet alle 14 Tage freitags in der Schulzeit von 16:00 h - 17:30 h im Gemeindehaus Dautenbach statt.

In der Jungscharstunde gibt es meistens ein Rahmenthema, zu dem wir verschiedene Aktivitäten mit den Kindern gestalten. Wir hören Geschichten aus der Bibel, singen, spielen, basteln, werkeln, toben, kochen, essen...

Ziel ist es, alle Sinne der Kinder anzusprechen.

Da wir immer mehr bemerken, wie sehr die Kinder in der Schule gefordert werden und wie schwer es Ihnen fällt, auch am Nachmittag noch zu sitzen und sich zu konzentrieren, versuchen wir ruhige und bewegungsintensiven Einheiten abwechselnd anzubieten. So gibt es auch Ausflüge, z.B. zur Polizei, Feuerwehr, Eislaufhalle etc. oder Wanderungen in den Wald, Geländespiele o.ä.

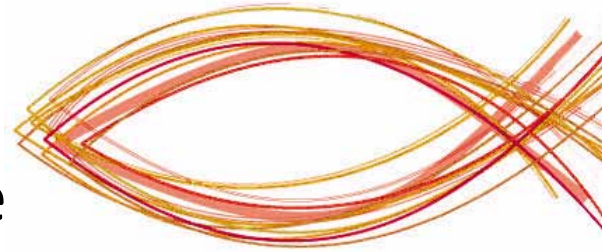
Wir, das sind ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Kirchengemeinde und die Jugendreferentin Frau Ermisch.

Wer mehr darüber erfahren möchte, kann sich gerne melden unter email: [ulrike.ermisch@kk-si.de](mailto:ulrike.ermisch@kk-si.de) oder im Gemeindebüro. Die Jungschar-Termine findet man auch auf der Internetseite der Kirchengemeinde Weidenau.

Kommt vorbei - wir freuen uns auf Euch!



Junge Gemeinde



---

## Nachtreffen der KonfirmandInnen 2014

Am Samstag, den 30. August 2014 um 16:00 Uhr treffen sich die diesjährigen KonfirmandInnen zu einem gemütlichen Nachmittag um Rückblick zu halten, zu überlegen, wie es weitergeht, zu klönen....

*Ort: Gemeindehaus Dautenbach*

## Anmeldung zur „Konfi-Zeit 2014-2016“

Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmationsunterricht für die Mädchen und Jungen, die im Frühling 2016 konfirmiert werden wollen.

Wir verschicken an alle Kinder, die es betrifft, einen Einladungsbrief mit Anmeldebogen.

Sollten wir dabei jemand übersehen, bitten wir darum, sich im Gemeindebüro zu melden (Tel. 0271-72761).

Alle interessierten Kinder und Eltern laden wir am 24. Juni um 19 Uhr ein zu einem Informationsabend (ca. 45 Minuten) im Hermann-Reuter-Haus (Ludwigstraße 4-6).

---





## **Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014 Herzlichen Glückwunsch!**

11. Mai 2014 Haardter Kirche



weltweit



## Als Wycliff-Bibelübersetzer in Kamerun

**Unsere Gemeindeglieder, Dr. Klaus Spreda und seine Frau Janice, berichten über ihr Lebenswerk, die Verschriftlichung der Metta-Sprache in Kamerun und die Übersetzung des Neues Testaments in diese Sprache. Hier ihr Bericht:**

Als am 1. März das Neue Testament auf Metta der Bevölkerung übergeben wurde, wären meine Frau und ich gerne selbst dabei gewesen. Unser Alter und Gesundheitsmängel ließen eine Reise in den afrikanischen Busch dicht am Äquator nicht zu. Aber wir konnten uns das fröhliche Getümmel auf dem Sportfeld von Mbengwi in der Nordwest-Provinz von Kamerun gut vorstellen. Hatten wir doch über fünfundzwanzig Jahre immer wieder längere Zeit dort gelebt und gearbeitet und auch manches Fest mitgefeiert. Da traten Kirchenchöre in talarartigen Gewändern auf, einheimische Tanzgruppen in furchteinflößenden Masken, Schellen an den Beinen, mit ekstatischem Getrommel und buhenden Hörnern führten traditionelle Tänze auf. Häuptlinge in traditionellen Gewändern mit bunten Schirmen und Gefolge lassen sich getrennt von den übrigen Zuschauern nieder. Politiker und Beamte und hohe Gäste nehmen auf Ehrenplätzen unter Baldachinen Platz. In einem feierlichen Freilichtgottes-

dienst werden das Übersetzerkomitee und die anderen an dem Projekt beteiligten Komitees vorgestellt. Dann nimmt der Präses der Presbyterianischen Kirche von Kamerun die Einsegnung der Bücher vor. Einige Metta-Leute halten zum ersten Mal ihr Neues Testament in ihrer Muttersprache in Händen. ...

Zu der Freude und Dankbarkeit, die auch wir darüber empfinden, gehören neben Erinnerungen an manche Gebetserhörung auch der Dank für die vielen Menschen, die Gott in diesem Projekt gebraucht hat. Nachdem wir unsere erste Aufgabe bei den Agbo in Nigeria aus politischen Gründen aufgeben mussten, stand für den Auftrag bei den Metta fest: Das Werk darf nicht an uns hängen. Jeder Schritt auf dem Weg zum Neuen Testament auf Metta muss zusammen mit einheimischen Leuten so erarbeitet werden, dass sie das Ergebnis besitzen und das Werk irgendwie weiterführen können. So war es besonders wichtig, dass Gott uns immer wieder mit den richtigen Leuten zusammenführte. Anfänglich glaubten die meisten Metta, dass ihre Sprache gar nicht geschrieben werden könne. Aber eine kleine Gruppe von Lehrern, die eine Schule in der Muttersprache wollten, brauchten dazu ein Alphabet für ihre Sprache. Zwar



**Wycliff e.V.** ist eine gemeinnützige, international tätige, christliche Organisation, die sich dafür einsetzt, dass Menschen aus unbeachteten Volksgruppen eine geeignete Schrift für ihre Sprache entwickeln können, eine theologisch und sprachwissenschaftlich fundierte Bibelübersetzung bekommen und Schulunterricht in der Muttersprache erteilt wird. Die Organisation wurde 1934 gegründet. Der Namen geht zurück auf den englischen Theologen John Wyclif, der als Erster die Bibel in die englische Sprache übersetzte. Wycliff Deutschland war 1962 die erste Wycliff-Organisation in Europa. Sie gehört zur weltweiten "Wycliffe Global Alliance" und hat ihren Sitz in Burbach.

kamen sie mit der Aufgabe nicht zurecht, und die Regierung konnte ihnen keinen Linguisten schicken, aber als wir die sprachliche Situation in ihrem Gebiet untersuchten, luden sie uns ein, lernten schnell das für sie entwickelte Alphabet und lehrten es in Gemeinden und interessierten Kreisen. Dieses Komitee hat sich immer wieder erneuert und ist noch heute eine der Säulen der Alphabetisierung.

Dann war da ein Mann namens Takud mit einer Lehrerausbildung, aber im Schuldienst war er seinen Vorgesetzten zu eigensinnig. Er bestritt seinen Lebensunterhalt nun mit dem Flechten von Matten. Der wurde unser wichtigster Assistent bei der Erforschung der Sprache. Er sprach gutes Metta und konnte bald ganze Geschichten auf Metta vom Tonband abschreiben. Diese analysierte ich dann. Er multiplizierte sein Können, indem er mit dem Sprachkomitee die Rechtschreibung einübte.

Um die Bevölkerung an das Metta-Alphabet, in dem es einige Buchstaben gibt, die im Englischen Alphabet nicht vorkommen, näher zu bringen, entwickelten wir einen Taschenkalender. Der erwies sich als ein großer Erfolg, denn die Metta-Woche hatte 8 Tage, während die offizielle europäische Woche ja 7 Tage hat. Da die Metta-Woche auch bestimmt, in welchem Ort an einem Tag gerade Markt ist, müssen die meisten Leute sich in beiden Systemen zurecht finden. Da ist ein Kalender, in dem ein Jahr lang für jeden europäischen Wochentag gleich der einheimische Tag angegeben ist, sehr nützlich.

Über Gottes Führung bei der Bibelübersetzung kann ich hier nicht berichten. Doch wir mussten ja auch dafür sorgen, dass die Bevölkerung die Bibel lesen lernt. Die Alphabetisierung

kam bei den Metta so in Gang: In einem Jahr beschlossen wir, den Weihnachtsgottesdienst in einem kleinen sehr abgelegenen Dorf zu besuchen. Janice, meine Frau, hatte dort Kontakt zu einer Frauengruppe bekommen, die versuchte, Gemüse anzubauen. Nach dem Gottesdienst gab der Prediger plötzlich bekannt, dass Janice den Frauen das Lesen in der eigenen Sprache beibringen wolle. Interessierte Frauen sollten sich nachher mit Janice treffen. Wir waren davon völlig überrascht und waren dafür noch gar nicht bereit. Noch hatten wir keinen Lehrplan und keine Fibeln entwickelt. Aber da standen nun gut dreißig Frauen, die darauf brannten, lesen zu lernen, und so gab es nun kein Zurück mehr. Wir erklärten ihnen die Situation, und die Frauen erklärten sich einverstanden, die Versuchskaninchen zu sein, mit denen das Lehrmaterial entwickelt würde. Janice konnte dadurch zwei der Frauen als Lehrerinnen ausbilden, die sie im Laufe der folgenden Jahre dazu einsetzen konnte, in anderen Dörfern Lesegruppen einzurichten.

Tiefe Dankbarkeit empfinden wir für die Beter und Freunde, die unseren Dienst unterstützt und getragen haben. Zwar hatten wir nie eine Gemeinde, die uns gesamtverantwortlich ausgesandt hätte, stattdessen hat Gott seine Treue bewiesen, indem er die Last auf die Schultern Einzelner in unterschiedlichen Kreisen und Gemeinden gelegt hat. So zitieren wir ein Lied aus dem Kirchengesangbuch: „Der Herr ist gut, in dessen Dienst wir stehn ...“.

*Dr. Klaus Spreda und Janice Spreda*



# Gemeindenachrichten



## **Unsere Diakoniestation Weidenau**

Kontakt:  
Gärtnerstr. 8  
57076 Siegen  
Tel. 0271-79802  
E-Mail: [add.weidenau@diakonie-sw.de](mailto:add.weidenau@diakonie-sw.de)  
[www.diakonie-sw.de](http://www.diakonie-sw.de)

## „Lutheraner / Reformierte: Gemeinsamkeiten und Unterschiede und deren Auswirkungen auf die Tansania-Partnerschaft“

---

Gastredner: Pfarrer i.R. Kratzenstein -

Mo: 23.06.2014 um 19:00 Uhr

(Der Ort der Veranstaltung lag bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Interessierte können sich gerne im Gemeindebüro unter der Tel.-Nr. 72761 melden.)

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Gemeindemitglieder sowie alle Tansania-Gruppen des Kirchenkreises. In der Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Tumbi kam es in all den Jahren immer wieder zu Irritationen und Missverständnissen, die nicht nur auf Kultur und Sprache zurück zu führen waren sondern auch darauf, dass unsere Partnergemeinde lutherisch ist, wir aber reformiert.

Kerzenleuchter als Gastgeschenke in einer reformierten Kirche, die hierarchische Ordnung der Lutheraner in Tumbi und anderes mehr waren einige solcher Probleme. Diesen und anderen Fragestellungen soll im Gespräch mit Pfr. i. R. Winfried Kratzenstein nachgegangen werden, die Unterschiede, aber auch gerade die Gemeinsamkeiten sollen deutlich und das Verständnis füreinander innerhalb der Partnerschaft verbessert werden. *Erich Hoffmann / Roger Handschuh*

---

## Heidelberg für Unternehmungslustige



**Donnerstag, 03.07.2014, Abfahrt 09.00 h  
an der Christuskirche, Schlehdornweg**

**Wir lernen die romantische Altstadt kennen, können bummeln und shoppen und lassen den Abend in einer historischen Gaststätte ausklingen.**

**Zurück sind wir gegen 23.00 h**

**Heidelberg ist eine der schönsten Städte Deutschlands. Das Barockschloss, die Altstadt und der Neckar sorgen für einen besonderen Charme. Zugleich beherbergt Heidelberg eine 630 Jahre alte Universität von Weltrang.**

**Modernste Forschung, Touristen und Studierende aus aller Welt begegnen sich in den Gassen der Altstadt. Auf dem Philosophenweg kann man spazieren. Zugleich lädt die attraktive Innenstadt zum Bummeln ein.**

**30,- € für Busfahrt und Stadtführung**

*Anmeldung bei Annette Schuhmacher, Tel.: 0271-73348 oder per E-Mail: schuhmacher.annette@web.de*

# G

# emeindenachrichten



## Umräumaktion Dautenbach

Am Samstag, 22. März, fand im Untergeschoss des Gemeindehauses Dautenbach eine große Umräum-Aktion statt, nachdem in der vorangegangenen Woche die Firma Kühn eine Generalreinigung nach den Umbauarbeiten durchgeführt hatte. Lediglich der Turnraum konnte noch nicht fertiggestellt werden, da sich dort noch alle Möbel und Materialien befanden, die aus den übrigen Räumen entfernt werden mussten.

Leider wiesen alle Gegenstände im Turnraum eine dicke hellgraue Staubschicht auf, die zu einem guten Teil mit einem Druckluftreiniger im Freien weggeblasen werden konnte. Oft war aber auch eine feuchte Reinigung nicht zu umgehen. Ein Dutzend Helfer teilte sich diese Arbeiten und den Transport der Gegenstände an ihre zukünftigen Standorte. Glücklicherweise standen in den Vorratsräumen bereits Holzregale bereit, in die eine beträchtliche Zahl von Arbeitsmaterialien für

die Jugendarbeit und die Krabbelgruppen einsortiert werden konnte. Im Arbeitszimmer der Jugendreferentin wurden alle Einbauschränke von innen gereinigt, der Schreibtisch und die Holzregale wieder aufgestellt und ein Teil der Materialien wieder eingeräumt. Sogar der Boden wurde zum Schluss noch feucht gereinigt. In der Küche waren zwei Frauen mit dem Reinigen und Einräumen von Geschirr beschäftigt, das vorübergehend in der Schmiedestraße lagerte.

Nach 3 ½ Stunden war das Plansoll erreicht und die herbeigerufenen Helfer begannen sich zu verabschieden. Übereinstimmend kamen alle Beteiligten zu dem Ergebnis, dass es eine gute Aktion war, bei der sie gerne geholfen haben. Küster Aed stellte als „Dankeschön“ eine Einladung zum Grillen in Aussicht, sobald das Wetter dafür geeignet sein werde. Um niemanden dabei zu vergessen, wurde eine Namensliste der Helfer angelegt.

*Doris Mannel*

# Gemeinderäume Dautenbach bezugsfertig

---

Der Umbau des Untergeschosses im Gemeindehaus Dautenbach ist abgeschlossen! Nachdem im September des vergangenen Jahres der Betrieb in diesen Räumlichkeiten zu Renovierungs- und Umbauzwecken eingestellt werden musste, können unsere Gemeindegruppen im Juni wieder einziehen. Nach einem Treffen der Gruppenleiter wurden neben wichtigen Informationen zur Nutzung auch die Schlüssel für die Räumlichkeiten und die abschließbaren Schränke vergeben, in denen Arbeitsmaterial sicher verwahrt werden kann. Ein Konzept zur hausmeisterlichen Betreuung dieses Standortes befindet sich zur Zeit noch in Entwicklung.

Jene Gemeindeglieder, die bislang schon einmal einen Blick in unser neues Domizil werfen konnten, haben sich sehr positiv über die großen lichten Räume und deren praktikable Ausstattung geäußert. Durch diese erfreuliche Entwicklung können wir ab Anfang Juli auf die Nutzung der Gemeinderäume in der Schmiedestraße verzichten. Die freundliche Betreuung von Frau Rethagen werden Sie dann im Untergeschoss des Gemeindehauses Dautenbach genießen können. Wir planen für Juli eine Ausräumaktion in den Räumlichkeiten der Schmiedestraße, bei der wir uns noch über freiwillige Helfer sehr freuen würden. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Informationen zu den Angeboten unserer Gemeindegruppen finden Sie auch auf unserer Homepage!

*Bettina Dörr (Baukirchmeisterin)*

---



## Holz-Drechselei

Anspruchsvolle Holz-Drechselarbeit produziert unser Gemeindeglied Günter Langenbach.

Seine kunsthandwerklichen Arbeiten stellt er immer wieder aus und man kann sie bei ihm erwerben. Er fertigt auch auf Bestellung oder repariert historische Möbel.

Die Gemeinde dankt ihm für die Holzäpfelchen, die er für den Taufbaum in der Christuskirche fertigt. Jedes getaufte Kind wird dort als „Früchtchen“ an einen symbolischen Apfelbaum gehängt, damit sich alle an diesem neuen Gemeindeglied freuen können.

Kontakt: Günter Langenbach, Tel.: 41908

---

## 25 Jahre Hausaufgaben- hilfe Zinsbach

**28. Juni 2014 von 14:00 – 18:00 Uhr. Feiern Sie mit!**

**Wir freuen uns über 25 Jahre Hausaufgabenhilfe Zinsbach und gratulieren im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde Weidenau ganz herzlich zu diesem Jubiläum! Zu einem großen Fest in zwei Zelten - hinter dem Haus „Zur Zinsbach 44“ - sind alle herzlich eingeladen. Es gibt ein schönes Programm mit Musik, Zauberer, Spielen, Aktionen, Grillen u.v.m.**

# Gottesdienste

	Wochenschluss- gottesdienste Haardter Kirche samstags 18.00 Uhr	Hauptgottesdienst Haardter Kirche sonntags 09.30 Uhr	Hauptgottesdienst Christuskirche sonntags 10.00 Uhr Kigodi parallel	besondere Gottesdienste
01.06.14	Pfrn. i.E. Hühne	Pfr. Eerenstein	Pfrn. i.E. Hühne mit Posaunenchor	Fliegerheim 9.30 h Pfr. Stille
08.06.14 Pfingstsonntag		Pfr. Felten		
09.06.14 Pfingstmontag			Pfr. Felten mit Abendmahl	
15.06.14		Pfrn. i.E. Hühne Goldene Konfirmati- on mit Abendmahl, mit Kirchenchor	Pfr. Felten	
22.06.14	Pfr. Felten	Pfr. Felten	Pfrn. i.E. Hühne mit Taufe	
29.06.14	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Taufe	Pfrn. i.E. Hühne	
06.07.14	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	Fliegerheim 9.30 h Präses A. Kurschuss mit CVJM Posaunen- chor Buschhütten
13.07.14	Pfrn. i.E. Hühne	Pfrn. i.E. Hühne mit Taufe	Pfrn. i.E. Hühne	
20.07.14	Pfr. Felten	Pfr. Felten mit Abendmahl	Pfr. Felten	
27.07.14	Pfr. Felten	Pfr. Felten	Pfr. Felten mit Taufe	



	Wochenschluss- gottesdienste Haardter Kirche samstags 18.00 Uhr	Hauptgottesdienst Haardter Kirche sonntags 09.30 Uhr	Hauptgottesdienst Christuskirche sonntags 10.00 Uhr Kigodi parallel	besondere Gottesdienste
03.08.14	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	Fliednerheim 9.30 h mit Kirchenchor Niederschelden
10.08.14	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Taufe	Pfr. Eerenstein	
17.08.14	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	
24.08.14	Pfr. Felten	Pfrn. i.E. Hühne mit Abendmahl	Pfr. Felten	
31.08.14			Pfrn. i.E. Hühne Tauerinnerungs- gottesdienst / Taufe und Gemeindefest	
07.09.14	Pfrn. i.E. Hühne	Pfrn. i.E. Hühne mit Taufe	Pfrn i.E. Hühne Tansania-Gottesdienst	
14.09.14	Pfrn. i. E. Hühne	Pfr. Eerenstein Diamantene/Eiserne Konfirmation mit Abendmahl und Posaunenchor	Pfrn. i.E. Hühne mit Abendmahl	Fliednerheim 9.30 h Pfrn. vom Orde mit Kirchenchor Weidenau + Gem. Chor Birlenbach
21.09.14	Pfr. Felten	Pfr. Felten	Pfr. Felten mit Taufe	
28.09.14	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	

Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie auch unter

[www.ev-kirche-weidenau.de](http://www.ev-kirche-weidenau.de)

# V

# erschiedenes

www.wirsammeln.de

# Türen öffnen

Gott hat mir  
Türen geöffnet,  
so dass ich vieles  
bewirken kann.  
1 Korinther 16,9



*Für die Sommersammlung der Diakonie liegen der Ausgabe ein Informationsblatt und ein Überweisungsträger bei.*

## Familienfreizeit im Feriendorf Blomberg - 04.-11. Oktober 2014



Die Evangelische Kirchengemeinde Klafeld lädt ein: Das Ziel ist das Feriendorf Blomberg im Teutoburger Wald. Drum herum liegt jede Menge Natur, Sehenswürdigkeiten wie das Hermannsdenkmal oder die Externsteine, schöne

Städte wie Detmold, Hameln oder Höxter und manches mehr. Untergebracht sind wir in Ferienwohnungen mit Wohn- und Essraum, Küchenzeile, Bad und 2-3 Schlafräumen für 4-6 Personen. Außerdem stehen uns die Gemeinschaftsräume im Haupthaus zur Verfügung, sowie diverse Spielmöglichkeiten im Außengelände.

Kosten pro Person: 205,00 € für Erwachsene, 120,00 € für Jugendliche ab 13 Jahren, 90,00 € für Kinder ab 2 Jahren (Kinder unter 2 frei). Darin sind enthalten: Miete für die Ferienwohnung inklusive Nebenkosten, Halbpension und Reiserücktrittsversicherung.

Die Anfahrt erfolgt privat und ist nicht im Preis inbegriffen.

**Informationen und Anmeldung bei Pfr. Martin Klein, 0271-8 12 51**



Schräg-Plattformlifte



Treppenlifte



Vertikale Plattformlifte

- Personenaufzüge
- Lastenaufzüge
- Plattformlifte
- Treppenlifte
- Wartung

### Mehr Lebensqualität!

Hindernisse überwinden

... ganz in Ihrer Nähe

**Heinzerling**   
Aufzüge

An den Weiden 27 · 57078 Siegen  
Tel. 0271 405 74-0 · [www.heinzerling-aufzuege.de](http://www.heinzerling-aufzuege.de)



Diakonie   
in Südwestfalen

## DiakonieStation Weidenau

 02 71 7 98 02

[www.diakonie-sw.de](http://www.diakonie-sw.de)

### Für Menschen mit Demenz

Unsere Mitarbeiter sind speziell geschult. So werden Sie als Angehörige spürbar entlastet. Auch finanziell: Die Pflegekassen übernehmen bei entsprechen dem med. Gutachten einen Teil der Kosten.



### Gabriele Hörnig

Farb- und Stilberaterin, Visagistin

0271 / 2337722  
[farb-stil-hoernig.de](http://farb-stil-hoernig.de)

Farb- und Figurtypberatung Damen und Herren  
Einkaufsbegleitung, Brautbegleitung, Make Up  
vegane Naturkosmetik

# REWE

**REWE Lamm oHG**, Hauptmarkt 1,  
57076 Siegen Weidenau, T.: 0271-4889236  
**Jeden Freitag Lieferservice.**



**MankelMuth**  
Buchhandlungen

*Uns bewegen Bücher*

[www.mankelmuth.com](http://www.mankelmuth.com)



# GRIMM EDITION 1872

**Exklusiv in unserem Hause!**



- alle Modelle mit Schweizer Uhrwerken
- ausschließlich Mechanik
- Gehäuse aus Edelstahl
- Glasboden
- alle Modelle mit Saphir-/Mineralglas
- 5 Jahre Garantie

... und der bekannt gute Service  
unserer Meisterwerkstatt.

**grimm**  
JUWELIER UHRMACHERMEISTER  
GOLDSCHMIEDEMEISTER

[www.juwelier-grimm.de](http://www.juwelier-grimm.de)

Siegerland-Zentrum Weidenau - 57076 Siegen - Telefon (02 71) 4 18 40

Ihr Partner für Volkswagen, Audi und Škoda  
im Siegerland immer in Ihrer Nähe!



**Kundenzentrum  
Walter Schneider**

[www.walter-schneider.de](http://www.walter-schneider.de)

Weidenau • Siegen • Kreuztal

## Ihr persönlicher Senioren - Dienstleister



### SENIOREN-DIENSTE

- Lebensmittel Heimservice
- Einkaufsfahrten
- Boten- und Behördengänge

### HAUS-DIENSTE

- Reinigungsarbeiten
- Kleinreparaturen
- Haushüterdienste
- Winterdienst

### GARTEN-DIENSTE

- Rasenmähen
- Beetpflege
- Strauch- Heckenschnitt
- Unkraut- Laubentfernen
- Baumfällung



Besondere Angebote für Senioren mit Haus und Garten  
Alle Dienstleistungen aus einer Hand  
Einzel- oder beliebig kombinierbar

Günstige Monats- und Saisonangebote  
Persönliche, kostenlose Beratung



**Senioren - Dienste Andreas Tofaute**  
57076 Siegen-Weidenau • Brucknerweg 12  
Tel.: 0271-7711087 • Mobil: 01577-3250150

Mail: [info@seniorendienste-tofaute.de](mailto:info@seniorendienste-tofaute.de) • [www.seniorendienste-tofaute.de](http://www.seniorendienste-tofaute.de)



Bestattungen  
**HEIDE** GbR

57076 Siegen-Weidenau  
Weidenauer Straße 157  
Telefon (02 71) 7 36 34

Beratung:  
Matthias Michel



*einfach  
Blume*

**Dunja Niesen-Kruska**  
Floristenmeisterin

Schlosserstraße 10, 57076 Siegen  
Fon 0271-7412931, Fax 0271-7412945  
[nie-kru@t-online.de](mailto:nie-kru@t-online.de)

Gestecke	Sträuße
Festdekoration	Tischdekoration
Trauerfloristik	Hochzeitsfloristik
Gedenkfloristik	

# GÖBEL

... besser bauen, schöner wohnen

Siegen-Weidenau · Breite Straße 29  
Tel. 02 71 / 4 88 54-0 · [www.goebel-baustoffe.de](http://www.goebel-baustoffe.de)



Elektroinstallation  
Elektroheizung  
Beleuchtungstechnik  
EDV-Vernetzung  
Installation  
Service  
Reparatur

# ELEKTRO KASSEL GmbH

Weidenauer Str. 125 · 57076 Siegen · Tel. 0271/7 23 30 o.  
72905 · Fax 0271/74395 · [Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de](mailto:Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de)

## Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten

# schürmann

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik  
Dachdeckermeister



A. + G. Schürmann GmbH  
Weidenauer Straße 127  
57076 Siegen  
Telefon (0271) 7 22 05  
Telefax (0271) 7 24 28

## MALERFACHBETRIEB

# SSOose

ACHIM + ADOLF SOOSE GbR

Malerarbeiten / innen und außen

Fliesenarbeiten - Teppichböden - Laminat - Fertigparkett

Planung und Ausführung von Innenumbau und -Ausbau

Vollwärmeschutz, Energieberatung!

Tannenburgstraße 16a,  
57078 Siegen-Geisweid  
Telefon: (0271) 8 95 67 und 8 91 71  
Telefax: (0271) 87 02 02

Damit Sie die Dinge wieder sehen  
wie sie wirklich sind!



## Optik merdas

- Brillenfassungen
- Sonnenbrillen
- Kontaktlinsen
- Pflegemittel
- Accessoires

Diplom Optiker Lothar Merdas, Inhaber Michael Merdas  
Internet: [www.merdaoptik.de](http://www.merdaoptik.de) · E-Mail: [info@merdaoptik.de](mailto:info@merdaoptik.de)  
Weidenau · Weidenauer Str. 173 · Tel.: 02 71 / 4 40 22  
Neuphän · Neumarkt 12 · Telefon: 0 27 38 / 17 71

Hier könnte Ihre **Werbung** stehen.

# V

# erschiedenes

## Kleidersammlung für Bethel

---

25. – 30. August 2014

Auch in diesem Jahr können Sie wieder in unserer Kirchengemeinde Altkleider, Wäsche, Schuhe und Briefmarken für die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel abgeben. Leere Kleidersäcke sowie Handzettel erhalten Sie in unseren Räumlichkeiten sowie im Gemeindebüro.

Die Abgabestelle in der Zeit vom 25.-30. August ist das Hermann-Reuter-Haus, Ludwigstr. 4-6

(Aus organisatorischen Gründen bieten wir die Abgabestellen in der Dautenbach und Schmiedestraße nicht mehr an).

---





## Pinnwand



**04.06.** Jahresfest der Siegener Frauenhilfen mit  
Sup. T. Stuberg - 14:00 Uhr Haardter Kirche

**14.06.** Sommerfest im Familienzentrum  
Am Vogelsang - 10.30 Uhr

**14.06.** Konzert Jonathan Böttcher mit Kita Haardter  
Berg – 15:00 Uhr Haardter Kirche

**15.06.** Goldene Konfirmation –  
9:30 Uhr Haardter Kirche

**23.06.** „Lutheraner /Reformierte: Gemeinsamkeiten  
und Unterschiede und deren Auswirkungen auf die  
Tansania-Partnerschaft – Gastredner: Pfarrer i.R.  
Kratzenstein 19:00 Uhr – Ort noch unklar

**24.06.** Infoabend für Eltern und Konfirmanden  
2014-2016 – 19.00 Uhr Herm.Reuter-Haus

**28.06.** Fest 25 Jahre Hausaufgabenhilfe Zinsenbach -  
14.00 - 18:00 Uhr – Zur Zinsenbach 44

**03.07.** Ausflug nach Heidelberg – Abfahrt 9.00 Uhr  
Christuskirche – Reserv.Tel. 0271-73348

**31.08.** Taferinnerungsgottesdienst und Gemeinde-  
fest - 11.00 Uhr Christuskirche

**05.09.** Jubiläums-Gottesdienst 50 Jahre  
EV-Gymnasium - 10.30 Uhr Haardter Kirche

**14.09.** Diamantene/Eiserne Konfirmation –  
9:30 Uhr Haardter Kirche

**20.09.** Mitarbeitenden-Nachmittag – 15.00 Uhr  
Hermann-Reuter-Haus



# Verschiedenes

## Taschengeldbörse Hilfe für Familien und Senioren – Taschengeld für Jugendliche

---

Die Taschengeldbörse ist ein Projekt, bei dem Jung und Alt von einander profitieren. Familien, Berufstätige und Senioren wünschen sich oft Hilfe bei Tätigkeiten wie:

- Einkaufen
- Versorgung von Haustieren,
- Gartenarbeit
- Computerhilfe
- Babysitting und vieles mehr ...



Schüler/innen wünschen sich kleine Jobs, um ihr Taschengeld aufzubessern. Beide Seiten sollten am fairen, verbindlichen und respektvollen Umgang miteinander interessiert sein.

Die Schüler/innen müssen mindestens 14 Jahre alt sein. Der empfohlene Lohn beträgt 5 €/Stunde bei max. 2 Std. pro Tag in der Schulzeit.

Wer Hilfe benötigt oder als Jugendlicher seine Hilfe anbieten möchte, kann sich gerne melden bei:

ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e.V., im Mehrgenerationenzentrum Martini,  
St. Johann-Str. 7, 57074 Siegen

Ansprechpartnerin Frau Camilla Stettner, mittwochs von 14.00 – 17.00 Uhr  
unter Tel. 0271-2346066 – E-Mail: [taschengeldboerse@senioren-si.de](mailto:taschengeldboerse@senioren-si.de)

---

## Herzlichen Glückwunsch

Das Evangelische Gymnasium  
Weidenau feiert 50. Jubiläum.

Die Evangelische Kirchengemeinde  
Weidenau gratuliert dem EVAU  
auf diesem Wege ganz herzlich und  
wünscht den Lehrern, Schülern und  
Eltern alles Gute!





**57076 Siegen-Weidenau**

**Tel. (0271) 4 40 01**

**[www.fischer-heizung-sanitaer.de](http://www.fischer-heizung-sanitaer.de)  
[info@fischer-heizung-sanitaer.de](mailto:info@fischer-heizung-sanitaer.de)**



### *Gärtner Hartmann*

Seit über 75 Jahren - oder drei Generationen -  
steht unser Gärtnerbetrieb für Qualität,  
Zuverlässigkeit und Kreativität.

0271-75245 / 0160-4434202  
Friedenstraße 59, 57076 Siegen

Garten- und Landschaftsbau  
Gartengestaltung und -Pflege  
Grabpflege und Grabanlage  
Dauergrabpflege  
auf allen Friedhöfen im ganzen Siegerland



## Ökumenischer Bibelgesprächskreis Weidenau

jeweils mittwochs 20:00 – 21:15 Uhr

**11.06.** Evangelisch Freikirchliche Gemeinde,  
Engsbachstraße 61

Bibeltext: Apg 10, 1-23a

**10.06** Freie evangelische Gemeinde,  
Wilhelm v. Humboldtstraße 4

Bibeltext: Apg 10, 23b-36

## Ökumenisches Friedensgebet

jeweils mittwochs 18:00 – 18:30 Uhr

**11.06.** Heilig-Kreuz-Kirche

**25.06.** EFG Engsbachstraße

**20.08.** Haardter Kirche

**03.09.** Heilig-Kreuz-Kirche

## Bibel teilen

jeweils donnerstags 19.00 Uhr, im Untergeschoss  
der Christuskirche, Hainbuchenweg

**12.06. und 26.06.**

**10.07. und 24.07.**

**14.08. und 28.08.**

**11.09. und 25.09.**

Informationen bei Christiane  
Häußler-Gräß, Tel. 78995 oder  
Irmtraud Huhn, Tel. 44510

# Persönliches



## Trauungen

Peter und Agnes Janzen, geb. Breier,  
Siemensstr. 50, Siegen



## Goldene Hochzeit

Manfred und Brigitte Wierich, geb. Schneider,  
Schülerweg 4



## Taufen

Luca Feldmann, Hainbuchenweg 57  
Darius Kaufmann, Obenstruthstr. 7, Siegen  
Mats Lorenz Hellmann, Rosa-Achenbach-Str. 29  
Sina Heinzerling, Vorm Kieselstein 36  
Clara Leonie Lorenz, Jung-Stilling-Str. 41  
Javier Ramirez, Zum Bernstein 15  
Maximilian Schepp, Schlehdornweg 16  
Ivana Aman Singh, Waldhausstr. 12  
Karl Friedrich Georg Eling, Försterstr. 6  
Philipp Klinke, Baumschulenweg 42  
Leonie Fuhr, Lützwowstr. 31

*Das Reich Gottes  
ist mitten unter euch!*



## Beerdigungen

Hagen Landgraf, früher Hainbuchenweg 61, 83 Jahre  
Hannelore Eifler, geb. Höller, Luisenstr. 15, 88 Jahre  
Ingeburg Helga Braun, geb. Lantsch, Am Kornberg 66, 81 Jahre  
Arthur Gust, Siegstr. 13, 81 Jahre  
Ilse Bergner, geb. Intemann, Batterieweg 8, 75 Jahre  
Siegried Heinrich Tofaute, Brucknerweg 12, 83 Jahre  
Erich Wilhelm Flender, Weidenauer Str. 28, 83 Jahre  
Emma Martha Simon, geb. Kuttig, Luisenstr. 15, 91 Jahre  
Gerhard Walter Thöricht, Binnenweg 11, 90 Jahre  
Arno Roland Albert, Vor der Dautenbach 24, 72 Jahre  
Gerhard Klein, Weidenauer Str. 28, 92 Jahre  
Wolfgang Felix Fritz Hildebrandt, Luisenstr. 15, 90 Jahre  
Manfred Herbert Sawatzki, Am Schneppenberg 7, 67 Jahre  
Ernst Harald Killig, Gerhart-Hauptmann-Weg 42, 92 Jahre  
Peter Wilhelm Alfred Mehrbach, Weidenauer Str. 155, 68 Jahre  
Emmi Fanni Ruth Fischer, geb. Naumann, Luisenstr. 15, 86 Jahre  
Erika Maria Gehrman, geb. Fiukowski,  
früher Hagedornweg 18, 87 Jahre  
Ruth Johanna Elisabeth Timmermann, geb. Dicke,  
Am Hirschberg 16, 77  
Krista Herta Egge, geb. Wolter, Auf der Meinhardt 33, 71 Jahre  
Brunhilde Wolski, früher Max-Liebermann-Weg 5, 67 Jahre  
Paul Wüstenhöfer, Glückaufstr. 24, 86 Jahre  
Horst Werner Burgmann, Engsbachstr. 12, 74 Jahre  
Hilde Pohlmann, geb. Breitenbach, Hans-Sachs-Weg 2, 88 Jahre  
Pauline Bletsch, geb. Schell, Weidenauer Str. 152, 80 Jahre  
Gerta Schimmel, geb. Kühn, früher Baumschulenweg 20, 85 Jahre



## mpressum

**Spendenkonto:** Evangelische  
Kirchengemeinde Weidenau  
Konto 67249,  
Sparkasse Siegen,  
BLZ 46050001,  
IBAN  
DE31 4605 0001 0000 0672 49  
BIC: WELADED1SIE  
Stichwort: „Gemeindebrief“ –  
Für eine Spenenquittung  
schreiben Sie bitte Ihre Anschrift  
auf den Überweisungsträger.

Wir suchen noch weitere Anzeigenkunden.  
Laut Untersuchungen wird der Gemeindebrief von  
ca. 70% der Menschen im Wohngebiet gelesen.

**Kontakt:**  
E-Mail: [redaktion@ev-kirche-weidenau.de](mailto:redaktion@ev-kirche-weidenau.de)  
Telefon: 0271/72761

**Redaktion:**  
Martin Eerenstein, Dr. Paul-Gerhard Frank,  
Reinhard Häußler, Friedel Klingspor, Gisela Otto,  
Annette Schuhmacher, Sabine Simons

**v. i. S. d. P.:** Reinhard Häußler

**Layout:** Fabian Klein

**Druck:** OFFSET-FRIEDRICH GmbH & Co. KG

**Redaktionsschluss:**  
25.08. für die Ausgabe Herbst 2014

Mehr Informationen und ein Gemeindebrief-Archiv  
finden Sie unter [www.ev-kirche-weidenau.de](http://www.ev-kirche-weidenau.de)

# Kinderseite

## Wer Ohren hat, der höre

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



## Schellen-Handschuh

**Du brauchst:** einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

**So geht's:** Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fadle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des

Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



## Wie kommt der Ton in Toms Ohr?



„Wer kennt ein Tier mit sechs Beinen?“, fragt der Lehrer die Klasse. „Der Elefant“, sagt Lea. „Er hat zwei Vorderbeine, zwei Hinterbeine und zwei Eifenbeine.“



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [aba@halle-benjamin.de](mailto:aba@halle-benjamin.de)



## Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

**Gemeindebüro**  
Ludwigstraße 4-6,  
57076 Siegen,  
Tel. 0271-72761, Fax 7711534,  
Mo., Di., Do., Fr.: 10.00 - 12.00 h

**PfarrerInnen:**  
Bezirk 1:  
Martin Eerenstein, 72950

Bezirk 2:  
Janine Hühne, 80960228

Bezirk 3:  
Christoph Felten, 41708

**Jugend:**  
Ulrike Ermisch,  
[Ulrike.Ermisch@kk-si.de](mailto:Ulrike.Ermisch@kk-si.de)

**Küster:**  
A. Aed: 43101 (Haardter Kirche)  
B. Greis 2337772 (Christuskirche)

**Krankenpflege:**  
Diakoniestation Weidenau,  
Gärtnerstraße 8,  
57076 Weidenau, 79802

**Internet:**  
[www.ev-kirche-weidenau.de](http://www.ev-kirche-weidenau.de)

**E-Mail:**  
[kontakt@ev-kirche-weidenau.de](mailto:kontakt@ev-kirche-weidenau.de)

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Siegen,  
IBAN DE31 4605 0001 0000 0672 49  
BIC: WELADED1SIE